

Troilus erbohrt 1,73 g/t AuÄq über 6 Meter und 1,04 g/t AuÄq über 13 Meter in der Zone Gap; zeigt neue Kontinuität der Mineralisierung über Erzkörper der Hauptzone hinaus

29. Juni 2022, Montreal, Quebec – Troilus Gold Corp. („Troilus“ oder das „Unternehmen“, TSX: TLG; OTCQX: CHXMF) gibt die ersten Analyseergebnisse seines Bohrprogramms der Phase II auf der Zone Gap seines Projektgebiets Troilus bekannt. Dieses liegt in Nord-Zentral-Quebec in Kanada. Die Zone Gap umfasst ein Gebiet von rund 2 Kilometern zwischen der größeren der zwei zuvor abgebauten Gruben, Z87, und der Zone Southwest, die Ende 2019 entdeckt wurde. 2021 schloss Troilus ein 5 Bohrlöcher umfassendes Bohrprogramm der Phase I in der Zone Gap ab, um auf Mineralisierung und Fortführung der lithologischen Sequenzen zu testen. Die Ergebnisse der Phase I, einschließlich 4,2 g/t AuÄq über 7 Meter und 0,95 g/t AuÄq über 16 Meter (siehe Pressemitteilung vom 21. April 2022) bestätigten, dass die mineralisierten Einheiten, die in Z87 und der Zone Southwest gefunden wurden, bis in die Zone Gap hineinreichen. Mit dem rund 11.000 Meter umfassenden Bohrprogramm der Phase II auf der Zone Gap wurde Anfang dieses Jahres begonnen und man geht davon aus, dass es im Juli abgeschlossen wird. Einzelheiten der Bohrergebnisse der Zone Gap finden sich in Tabelle 1 und die Standorte der Bohrlöcher sind in den Abbildungen 1 und 2 dargestellt.

Höhepunkte der Bohrergebnisse auf Zone Gap:

Mineralerweiterungen südlich über Z87 hinaus bis in die Zone Gap

- 1,04 g/t AuÄq über 13 Meter, einschließlich 1,85 g/t AuÄq über 5 Meter und 4,17 g/t AuÄq über 1 Meter in Bohrloch GZ-006, identifizierte neigungsabwärtige Kontinuität der Mineralisierung von Z87 South
- 1,73 g/t AuÄq über 6 Meter, einschließlich 7,54 g/t AuÄq über 1 Meter in Bohrloch GZ-012, identifizierte neigungsaufwärtige Kontinuität der Mineralisierung von Z87 South
- 1,22 g/t AuÄq über 6 Meter, einschließlich 4,24 g/t AuÄq über 1 Meter sowie 6,20 g/t AuÄq über 2 Meter und 1,06 g/t AuÄq über 8 Meter in Bohrloch GZ-030, identifizierte neigungsabwärtige Kontinuität der Mineralisierung von Z87 South

Mineralerweiterungen nördlich über Zone Southwest hinaus in Zone Gap

- 1,07 g/t AuÄq über 5 Meter, einschließlich 2,58 g/t AuÄq über 1 Meter sowie 4,66 g/t AuÄq über 1 Meter und 5,41 g/t AuÄq über 1 Meter in Bohrloch GZ-010

Justin Reid, CEO von Troilus Gold, sagte: „Wir haben immer an das Mineralisierungspotenzial der Zone Gap geglaubt – jetzt zu sehen, wie das Potenzial durch unsere mehrphasigen Bohrprogramme Realität wird, ist sehr ermutigend. Unser Geologenteam hat sich erfolgreich auf die Ähnlichkeiten zwischen der Zone Gap und dem Rest der Lagerstätte Troilus konzentriert, und die Bohrungen zeigen, wie effektiv diese Beobachtungen waren. Wir glauben, dass die Mineralisierung in der Zone stratigraphisch bis zur

Oberfläche verfolgt werden kann, wie wir es auch in der Zone Southwest beobachtet haben. Im Laufe der Bohrungen auf der Zone Gap und dem Rest der Lagerstätte Troilus werden sich neue Trends auf tun und Informationen für zukünftige Bohrprogramme liefern.“

Die ersten Ergebnisse aus dem Bohrprogramm der Phase II auf der Zone Gap beweisen weiterhin die nördliche Kontinuität der Mineralisierung ab der Zone Southwest sowie die südliche Erweiterung von Z87 in die Zone Gap. Feldspat-Porphyr-Gänge, Scherungen und Erzgangbildung innerhalb der Dioritintrusion und die nördliche Erweiterung der Magnetitbrekzieneinheit von der Zone Southwest beherbergen den Großteil der soweit in der Zone Gap gefundenen Mineralisierung.

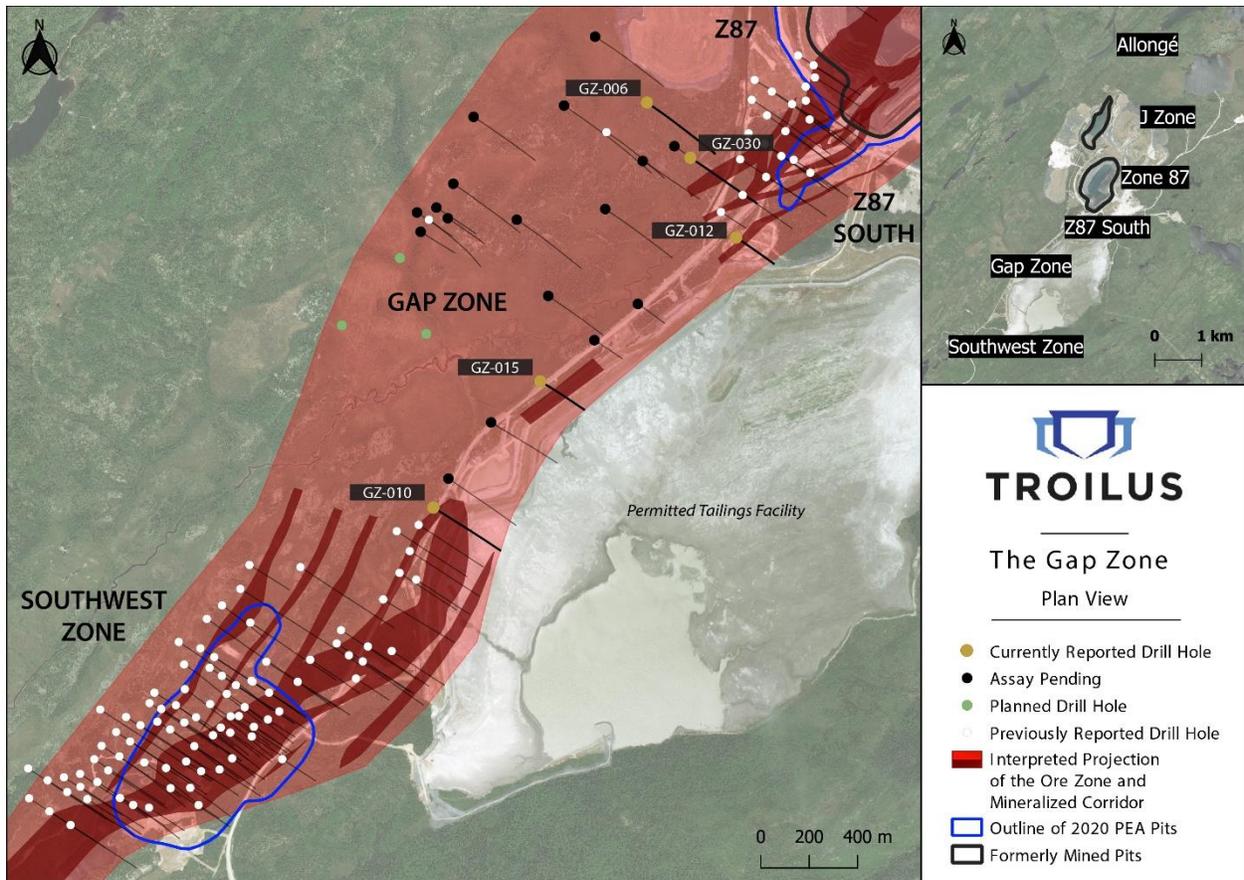


Abbildung 1: Draufsicht auf Bohrprogramm auf Zone Gap mit aktuellen und zuvor berichteten Bohrlochmündern und -verläufen

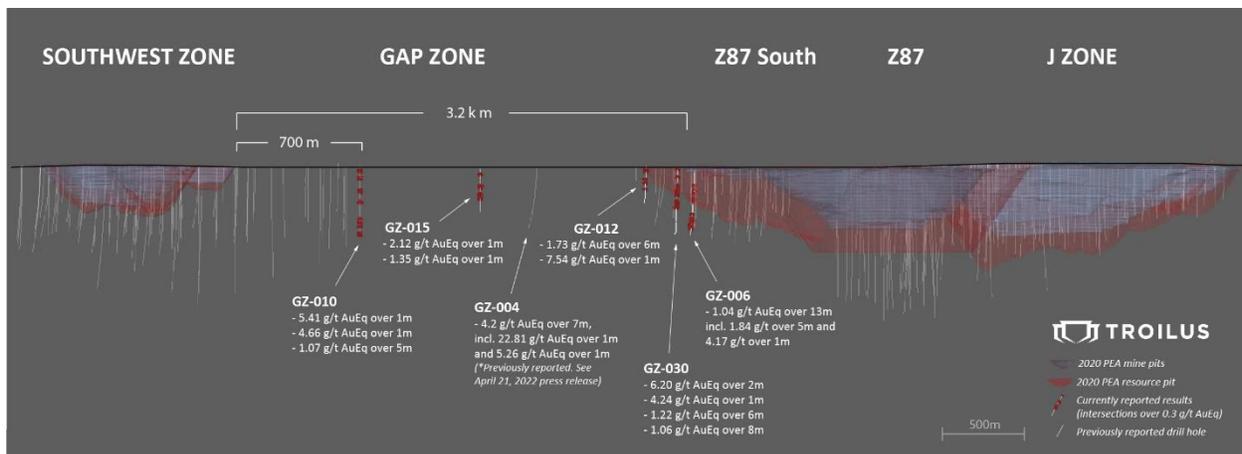


Abbildung 2: Längsschnitt in Blickrichtung Nord-Westen mit Abschnitten von mehr als 0,3 g/t AuÄq bei aktuell berichteten Bohrlöchern

Tabelle 1: Erste Ergebnisse der Phase-II-Bohrungen in Zone Gap

Bohrloch	Von (m)	Bis (m)	Länge (m)	Au (g/t)	Cu (%)	Ag (g/t)	AuÄq (g/t)
GZ-006							
	222	223	1	0,89	0,08	1,50	1,00
	381	382	1	0,90	0,02	0,25	0,93
	417	430	13	0,97	0,05	0,95	1,04
einschl.	423	428	5	1,75	0,06	1,22	1,84
einschl.	427	428	1	4,04	0,10	1,20	4,17
	436	439	3	0,81	0,16	2,20	1,04
	456	457	1	1,52	0,03	0,25	1,56
GZ-010							
	13,4	16	2,6	1,31	0,00	0,25	1,31
	175	176	1	0,95	0,17	0,80	1,17
	310	311	1	2,83	1,20	31,70	4,66
	352	353	1	1,13	0,03	1,10	1,17
	374	379	5	0,93	0,10	1,85	1,07
einschl.	378	379	1	2,42	0,11	1,90	2,58
	397	402	5	0,63	0,19	1,86	0,88
	408	410	2	0,92	0,47	5,15	1,56
	433	434	1	1,18	0,14	2,00	1,38
	467	468	1	5,24	0,11	3,40	5,41
	487	489	2	1,30	0,02	0,43	1,32

GZ-012							
	35	36	1	0,99	0,15	5,30	1,23
	94	100	6	1,59	0,09	2,45	1,73
einschl.	96	97	1	7,08	0,30	8,50	7,54
	162,3	163	0,7	1,18	0,02	0,70	1,21
GZ-015							
	42	43	1	0,94	0,01	1,00	0,97
	138	139	1	1,33	0,01	1,30	1,35
	174	175	1	1,24	0,46	30,40	2,12
	193	196	3	0,75	0,01	0,47	0,77
GZ-030							
	61	67	6	1,14	0,05	1,40	1,22
einschl.	64	65	1	4,19	0,03	1,30	4,24
	85	86	1	2,01	0,00	0,25	2,01
	89	90	1	1,17	0,00	0,25	1,18
	154	155	1	1,40	0,01	0,25	1,42
	169	174	5	1,01	0,03	0,32	1,05
	189	194	5	0,82	0,02	0,45	0,85
einschl.	190	191,2	1,2	2,47	0,02	0,80	2,51
	231	233	2	5,74	0,34	3,35	6,20
	250	251	1	1,38	0,02	0,70	1,42
	258	266	8	0,33	0,48	11,99	1,06
einschl.	258	259	1	1,02	0,08	2,00	1,15
	287	289	2	1,16	0,11	5,60	1,35
	295	298	3	0,97	0,09	2,71	1,11

**Hinweis: Bei den in dieser Pressemitteilung gemeldeten Bohrabchnitten handelt es sich um Bohrkernlängen, da die tatsächlichen Mächtigkeiten anhand der verfügbaren Informationen nicht bestimmt werden können.*

Qualitätssicherung und -kontrolle

Während des Phase-II-Bohrprogramms in der Zone Gap wurden Analyseproben in einer Länge von einem Meter aus dem NQ-Kern genommen und in die Hälfte zersägt. Eine Hälfte wurde zur Analyse an ALS Laboratory, ein zertifiziertes, kommerzielles Labor, geschickt, und die andere Hälfte wurde für Ergebnisse, Gegenproben und zukünftige Referenz einbehalten. Alle Proben wurden einem strengen QA/QC-Programm zur Qualitätssicherung und -kontrolle unterzogen. Dabei wurden eine zertifizierte mineralisierte Standardprobe und eine Leerprobe in jede Serie von 25 Proben eingebracht. Jede Probe wurde standardgemäß auf 85 % zerstoßen, zu 75 Mikrometern in 500 Gramm-Spaltproben. Die Proben wurden mit Hilfe einer Ein-AT-(30 g)-Brandprobe mit AA-Abschluss analysiert. Bei Ergebnissen von mehr als 3,5 g/t AU wurde die Analyse mit einem gravimetrischen Abschluss wiederholt. QA/QC-Proben wurden einer 50 Gramm-Brandprobe unterzogen. Neben Goldanalysen nahm ALS Laboratory Multi-Element-Analysen mit ME-ICP61-Analyse für 33 Elemente und Viersäuren-ICP-AES-Aufschluss vor.

Qualifizierter Sachverständiger

Die technischen und wissenschaftlichen Informationen in dieser Pressemeldung wurden von Kyle Frank, P.Geol., Explorationsmanager, in seiner Eigenschaft als ein qualifizierter Sachverständiger im Sinne von NI 43-101 geprüft und genehmigt. Herr Frank ist ein Angestellter von Troilus und steht gemäß NI 43-101 in einem Nahverhältnis zum Unternehmen.

Über Troilus Gold Corp.

Troilus Gold Corp. ist ein in Kanada ansässiges Junior-Bergbauunternehmen, das sich auf den systematischen Ausbau und die Risikominimierung der ehemaligen Gold- und Kupfermine Troilus im Hinblick auf die Errichtung eines Produktionsbetriebs konzentriert. Zwischen 1996 und 2010 wurden aus der Mine Troilus mehr als 2 Millionen Unzen Gold und knapp 70.000 Tonnen Kupfer gefördert. Das Konzessionsgebiet Troilus liegt im führenden Bergbaurevier der kanadischen Provinz Quebec, wo das Unternehmen strategische Liegenschaften auf einer Grundfläche von 1.420 km² im Grünsteingürtel Frotêt-Evans besitzt. Seit dem Erwerb des Projekts im Jahr 2017 konnte durch eine kontinuierlich erfolgreiche Exploration das enorme Größenpotenzial des Goldsystems auf dem Projektgelände mit einem enormen Mineralressourcenwachstum freigelegt werden. Das Unternehmen forciert derzeit seine technischen Studien, nachdem eine im Jahr 2020 erstellte, solide PEA ergeben hat, dass das Projekt Troilus gute Chancen hat, sich zu einem erstklassigen kanadischen Gold- und Kupferproduktionsbetrieb zu entwickeln. Unter der Leitung eines erfahrenen Teams mit einer Erfolgsbilanz in der Minenerschließung ist Troilus auf bestem Weg, sich zu einem Vorzeigeprojekt in Nordamerika zu entwickeln.

Nähere Informationen erhalten Sie über:

Caroline Arsenault

VP Corporate Communications

+1 (647) 407-7123

info@troilusgold.com

Vorsorglicher Hinweis in Bezug auf zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen

Mineralressourcen, die keine Mineralreserven sind, haben keine nachgewiesene wirtschaftliche Rentabilität. Die Schätzung der Mineralressourcen im aktualisierten Mineralressourcenbericht kann durch Umwelt-, Genehmigungs-, Rechts-, Eigentums-, Steuer-, gesellschaftspolitische, Marketing- oder andere relevante Fragen wesentlich beeinflusst werden. Es gibt keine Sicherheit, dass die angedeuteten Mineralressourcen zu wahrscheinlichen Mineralreserven umgewandelt werden können bzw. dass der aktualisierte Mineralressourcenbericht realisiert wird.

Die PEA ist vorläufiger Natur und enthält abgeleitete Mineralressourcen, die geologisch als zu spekulativ angesehen werden, um die wirtschaftlichen Überlegungen anzustellen, die es ermöglichen würden, sie als Mineralreserven zu kategorisieren. Mineralressourcen, die keine Mineralreserven sind, haben keine nachgewiesene wirtschaftliche Lebensfähigkeit. Die PEA ist mit einer Reihe von Risiken und Ungewissheiten behaftet. Weitere Informationen zu den wichtigsten Annahmen, Parametern, Methoden und Bestimmungsrisiken, die mit dem Vorstehenden in Zusammenhang stehen, finden Sie weiter unten und im jüngsten technischen Bericht des Unternehmens, der auf SEDAR verfügbar ist

Diese Pressemitteilung enthält „zukunftsgerichtete Aussagen“ im Sinne der geltenden kanadischen Wertpapiergesetze. Zu den zukunftsgerichteten Aussagen gehören unter anderem Aussagen über die potenziellen Auswirkungen des laufenden Bohrprogramms und der Ergebnisse auf das Unternehmen; das Erschließungspotenzial und den Zeitplan des Projekts; die Schätzung der Mineralressourcen; die Realisierung der geschätzten Mineralressourcen; den Zeitplan und den Umfang der geschätzten zukünftigen Exploration; die erwarteten

Ergebnisse des laufenden Bohrprogramms 2022 des Unternehmens und dessen mögliche Auswirkungen auf den möglichen Umfang der Mineralressourcenschätzung; die Kosten zukünftiger Aktivitäten; die Kapital- und Betriebsausgaben; der Erfolg der Explorationsaktivitäten; die erwartete Fähigkeit der Investoren, weiterhin von den niedrigen Entdeckungskosten des Unternehmens, dem technischen Know-how und der Unterstützung durch die lokalen Gemeinden zu profitieren. Im Allgemeinen können zukunftsgerichtete Aussagen durch die Verwendung von zukunftsgerichteten Begriffen wie „plant“, „erwartet“ bzw. „erwartet nicht“, „wird erwartet“, „budgetiert“, „vorgesehen“, „schätzt“, „prognostiziert“, „beabsichtigt“, „setzt fort“, „nimmt an“ bzw. „nimmt nicht an“ oder „glaubt“ oder Abwandlungen solcher Wörter und Begriffe oder an Aussagen erkannt werden, wonach bestimmte Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse ergriffen werden, eintreten oder erreicht werden „könnte“, „können“, „würden“, „werden“ oder „dürften“. Zukunftsgerichtete Aussagen beruhen auf bestimmten Annahmen und anderen wichtigen Tatsachen, die, wenn sie nicht zutreffen, dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge von Troilus wesentlich von den zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen abweichen, die in solchen Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden. Solche Aussagen und Informationen beruhen auf zahlreichen Annahmen bezüglich der gegenwärtigen und zukünftigen Geschäftsstrategien und des Umfelds, in dem Troilus in Zukunft tätig sein wird. Zu den wichtigen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge wesentlich von denen in den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen, gehören unter anderem Währungsschwankungen, das globale Wirtschaftsklima, Verwässerung, Aktienkursvolatilität und Wettbewerb. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und anderen wichtigen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Aktivitäten, Leistungen oder Erfolge von Troilus wesentlich von denen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: dass es keine Gewissheit gibt, dass das Explorationsprogramm zu einer Erweiterung der Mineralressourcen führt; Risiken und Unsicherheiten, die Mineralressourcenschätzungen inhärent sind; die Auswirkungen der COVID 19-Pandemie auf die Aktivitäten des Unternehmens (einschließlich und ohne Einschränkung auf seine Mitarbeiter und Lieferanten) und die Wirtschaft im Allgemeinen; die Auswirkungen der Erholung nach der COVID 19-Pandemie und deren Auswirkungen auf Gold und andere Metalle; Erhalt notwendiger Genehmigungen; allgemeine geschäftliche, wirtschaftliche, wettbewerbsbezogene, politische und soziale Ungewissheiten; zukünftige Mineralpreise; Unfälle, Arbeitskonflikte und -engpässe; Umwelt- und andere Risiken der Bergbaubranche, einschließlich, jedoch nicht darauf beschränkt, der Risiken und Ungewissheiten, die im jüngsten technischen Bericht und in anderen kontinuierlichen Offenlegungsdokumenten des Unternehmens erörtert werden, die unter dem Profil des Unternehmens auf www.sedar.com verfügbar sind. Obwohl Troilus versucht hat, wichtige Faktoren aufzuzeigen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen enthalten sind, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich solche Aussagen als zutreffend erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse wesentlich von den in solchen Aussagen erwarteten abweichen können. Dementsprechend sollten sich die Leser nicht vorbehaltlos auf zukunftsgerichtete Aussagen verlassen. Troilus verpflichtet sich nicht, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, außer in Übereinstimmung mit den geltenden Wertpapiergesetzen.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite!